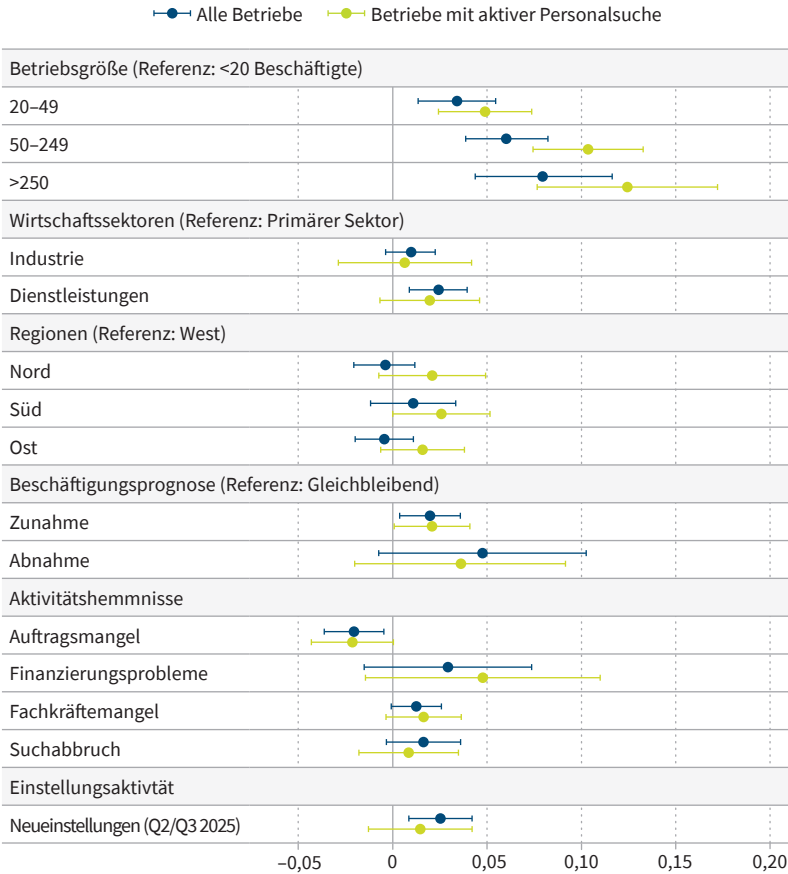


Determinanten der Rekrutierung von Arbeitskräften in Drittstaaten

Durchschnittlicher marginaler Effekt in Prozentpunkten und 90-%-Konfidenzintervall



Anmerkungen: Die Koeffizienten wurden mit einem logistischen Regressionsmodell unter Verwendung von Gewichten geschätzt. Abhängige Variable ist eine Indikatorvariable, die angibt, ob Unternehmen Arbeitskräfte in Drittstaaten rekrutiert haben oder nicht. Robuste Standardfehler wurden eingesetzt, die für Heteroskedastizität in den Störtermen kontrollieren. Grundgesamtheit sind Betriebe der Nachbefragung der Offenen Stellenerhebung des IAB im 3. Quartal 2025, für die die entsprechenden Merkmale verfügbar sind.

Als erklärende Variablen werden Betriebsgröße, Wirtschaftszweig, Region, Beschäftigungsprognose, Arbeitskräftemangel, erfolgloser Abbruch der Personalsuche im Vorjahr als Indikator für anhaltende Rekrutierungsschwierigkeiten, zwei Indikatoren für die wirtschaftliche Lage (Auftragsmangel und Finanzierungsprobleme) aus der Hauptbefragung im 4. Quartal 2024 sowie ein Indikator für Neueinstellungen im 2. oder 3. Quartal 2025 zur Kontrolle der allgemeinen Einstellungsaktivität in den Regressionen berücksichtigt.

Lesebeispiel: Die Wahrscheinlichkeit, Arbeitskräfte aus Drittstaaten zu rekrutieren, ist in Betrieben mit mehr als 250 Beschäftigten 8 Prozentpunkte (Gesamtstichprobe) bzw. 12 Prozentpunkte (Stichprobe der aktiv Personal suchende Betriebe) höher als bei Betrieben mit weniger als 20 Beschäftigten.

Quelle: IAB-Stellenerhebung (4. Quartal 2024, 1. Quartal 2025, 2. Quartal 2025 und 3. Quartal 2025), eigene Berechnungen. Grafik: IAB